

Wasserstandsmessungen mit Sonden nach dem Ultraschall-Laufzeitverfahren

Die berührungslose Ultraschall-Messtechnik wird eingesetzt bei Wasserstandsmessungen zur Überprüfung von Drosseleinrichtungen, von bestimmten Durchflussmeseinrichtungen (z.B.: Venturi-Messrinnen), zur Messwerterfassung für Messwehre, zur Durchflussmessungen nach der Volumenmethode, für Pumpenleistungsüberprüfungen, zur redundanten Wasserstandserfassung für Ultraschall-Doppler Durchflussmessungen, für Wasserstandserfassung bei Vielpunktmessungen im Kanal oder im Fließgewässer.

Die Messwerte können manuell abgelesen, mit Datenlogger oder Mess-PC in vorgewählten Intervallen erfasst werden. Die Messgenauigkeit beträgt, je nach Gerät, 1 cm bis zu 1/10 mm.

